

Betreff: Corona-Update - Schnelltests der Schüler*innen

Von: Fichtenberg-Oberschule Sekretariat <info@fichtenberg-oberschule.net>

Datum: 21.04.2021, 11:23

An: Verborgene_Empfaenger: ;

Sehr geehrte Schulgemeinschaft,

mich hat soeben die Anweisung der Schulaufsicht erreicht, dass ich dafür Sorge zu tragen habe, dass die Schul-Hygiene-Covid-19-Verordnung vom 17. April 2021 umgesetzt wird. **Dies bedeutet, dass die Selbsttests der Schüler*innen verpflichtend in der Schule durchzuführen sind und Bescheinigungen der Eltern nur in extremen Ausnahmefällen (z.B: blinder Schüler) akzeptiert werden dürfen.**

Die Einwände bezüglich des vorgesehenen Testformulars wurden wahrgenommen, so dass dieses Formular nicht mehr verwendet werden muss. Die weiteren aufgeworfenen (auch) rechtlichen Fragen (z.B.: Test unter kontrollierten Bedingungen, Eignung der Tests für symptomfreie Personen, verwendete Substanzen, Datenschutz bei 16 Personen im Raum) wurden noch nicht beantwortet und befinden sich derzeit in der Klärung des Rechtsreferates.

Ich möchte aber betonen, dass ein eventueller positiver Schnelltest mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit nicht bedeutet, dass man an Corona erkrankt ist. Sollte ein Schnelltest positiv ausfallen, werden die betroffenen Schüler*innen betreut und die Eltern informiert. Gemeinsam mit den Eltern muss dann der/die Schüler*in eine Teststelle für einen PCR-Test aufsuchen.

Die Tests werden also morgen (am Donnerstag) folgend durchgeführt:

- Klassenstufe 7, 8, 10: Test in der ersten/zweiten Stunde.
- Klassenstufe 9: Test in der dritten Stunde
- Klassenstufe 11: Test im Leistungskursblock (3. Stunde)

Am Montag wird nach folgendem Muster getestet:

- Klassenstufe 7-9: Test in der ersten/zweiten Stunde
- Klassenstufe 10: Test in der dritten Stunde
- Klassenstufe 11: Test in der ersten und dritten Stunde (erste Unterrichtsstunde der Schüler*innen)

Organisatorische Fragen:

- Die unterrichtenden Lehrkräfte holen die Tests und Anwesenheitslisten vor der Stunde im Sekretariat ab.
- Die gebrauchten Tests werden in den Mülleimern des Klassenraumes entsorgt.
- Die Lehrkräfte geben nach der Stunde die Anwesenheitsliste und die übriggebliebenen Tests im Sekretariat ab.
- Sollten Lehrkräfte die Testung nicht beaufsichtigen wollen, bitte ich im Vorfeld um entsprechende Information. Die Mitglieder der Schulleitung werden dann diese Aufgabe übernehmen.

Bereits ausgeteilte Tests:

- Die Schüler*innen bringen möglichst die bereits ausgeteilten Tests für die eigene Testanwendung in die Schule mit.

In einem Rechtsstaat gilt das Primat der Politik über die Verwaltung, so dass ich die rechtlichen Vorgaben umsetzen werde. Ich muss darauf vertrauen, dass die aufgeworfenen rechtlichen Fragen schnellstmöglich geklärt werden und die Senatsverwaltung für Bildung ihrer Fürsorgepflicht gegenüber den Lehrkräften und Schüler*innen nachkommt. Abschließend möchte ich betonen, dass die Durchführung der Tests in der Schule einer höheren Priorität zugeordnet wird, als die Erteilung von Unterricht. Es ist damit zu rechnen, dass in den betroffenen Unterrichtsstunden mind. 15 Minuten dadurch entfallen. Im Falle der statistisch zu erwartenden "falsch-positiv-Tests" ist die Durchführung von regulärem Unterricht in den entsprechenden Lerngruppen natürlich entsprechend beeinträchtigt.

Mit freundlichen Grüßen,

Steiner

--

Steiner
Schulleiter

Fichtenberg-Oberschule (Gymnasium) - 06Y09
Rothenburgstraße 18
12165 Berlin
Tel.: +49 30 90299 2354